



Navis, am 20.02.2012

GZ: 70333/PRO/0296/2012
Protokoll Nr.: 02/2012

Kundmachung

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis, welche am Freitag, den 17.02.2012 im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat.

Anwesende: Bgm. Hubert Pixner als Vorsitzender sowie die Gemeinderäte Markus Penz, Christine Mayr, Wolfgang Taxer, Thomas Resch, Peter Hilber, Lambert Geir, Markus Peer, Martina Höllrigl, Martin Stöckl, Vinzenz Gebauer und Konrad Plautz sowie Otmar Taxer als Ersatzmitglied, weiters der Finanzverwalter Alfred Moser und Gemeindesekretär Georg Geir und 1 Zuhörer.

Entschuldigt: Günter Geir und Martin Stöckl.

Zu Beginn der Sitzung wird das Protokoll der Sitzung vom 29.12.2011 unterfertigt, nachdem der vom Bürgermeister beanstandete Fehler bezüglich der Agrargemeinschaften ausgebessert wurde. Lambert Geir stellt den Antrag auf Aufnahme von Punkt 3 - Aussprache über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Baugründe im Bereich Isser und Lehmbichl/Borstenbergl. Dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

ERLEDIGUNGEN

Punkt 01. Aussprache und Beschlussfassung über die Sanierung und Erweiterung der Volksschule Navis laut vorliegendem Planentwurf sowie Vergabe der Bauaufsicht und der Fachplanungsarbeiten für den Umbau der Volksschule Navis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Ausschreibungsarbeiten und die Bauaufsicht an Ing. Klaus Peer um den Preis von € 46.600,- + Mwst. zu vergeben. Die Statikplanung wird an die Fa. Brunner und Filz um den Preis von € 15.000,- vergeben, die Elektroplanung an die Fa. Herbert Schild um € 14.500,- und die Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsplanung an die Fa. Alpsolar um den Preis von € 22.036,-. Alle Preise sind exkl. Mwst.

Punkt 03. Aussprache über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Baugründe im Bereich Isser und Lehmbichl/Borstenbergl.

Es wird mitgeteilt, dass für die Bebauung der Gründe im Bereich „Isser“ Interesse durch einen gemeinnützigen Wohnbauträger besteht. Nach Abklärung mit dem Grundeigentümer wird daher ein Vorprojekt über die Möglichkeit der Realisierung des Bauvorhabens erstellt. Im Bereich Lehmbichl wird wegen der Zufahrtssituation noch verhandelt, eine Lösung soll schnellstmöglich gefunden werden. Als Zeitrahmen für eine Bebauung des Gebietes werden ca. drei Jahre genannt. Bezüglich der Bebauung der Gründe in der Kerschbaumsiedlung sollen nunmehr die Interessensbekundungen abgewartet werden.

Punkt 02. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die Räumung des Mieslerweges war heuer durch die enormen Schneemengen mittels Gemeindetraktor nicht zu bewältigen. Es soll jedoch die Räumung eines Gehweges mittels Schneewiesels erfolgen.

Es wird kritisiert, dass die neuen Müllsäcke sehr schlechte Qualität aufweisen. Dazu wird mitgeteilt, dass bereits beim Zulieferer urgiert wurde, jedoch keine Entgegenkommen der Firma zu erwarten wird. Im nächsten Jahr sollen wiederum andere Säcke angekauft werden.

Am Oberweg (Bereich Rögelerbach und Bereich Pseirer) ist die Wasserleitung abgefroren, eine provisorische Leitung wurde mit Hilfe der Feuerwehr verlegt.

Ende: 21.30 Uhr.

Kundgemacht am: 20.02.2012
Abzunehmen am: 06.03.2012

Der Bürgermeister
i.A.

